

## IOW-Pressemitteilung vom 8. September 2015

### Ankündigung des nächsten „Warnemünder Abends“ am 10. September 2015, 18:30 Uhr

#### *Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft – Geologie und Landschaft*

#### *Vortrag von Rolf Reinicke, Küstenbilder, Stralsund*

Die einzigartige Doppelküste im Gebiet von Fischland, Darß, Zingst, Hiddensee und Westrügen steht nach dem letzten Ministerratsbeschluss der ersten frei gewählten Volkskammer der DDR seit dem 12. September 1990 als Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft unter Schutz. Der Neudarß wurde außerdem vor zehn Jahren zum Nationalen Geotop erklärt.

In einer beeindruckenden Bildpräsentation gibt der Stralsunder Geologe Rolf Reinicke, Landschaftsfotograf, Buchautor und langjähriger Leiter des Natureums Darßer Ort einen faszinierenden Überblick über die Vielfalt und Schönheit der Landschaft des Nationalparks. Er erklärt ihre besondere Entstehung und zeigt einzigartige Dokumente einer Küstendynamik, durch die in den vergangenen 6000 Jahren Steilküsten abgetragen, Sandhaken und Nehrungen vom Meer aufgeschüttet wurden und die vorpommerschen Bodden entstanden.

Die Veranstaltung findet im großen Vortragssaal des IOW, Seestraße 15 in Warnemünde statt. Der Eingang zum Institut liegt auf der Parkseite. Beginn ist 18:30 Uhr. Der Eintritt ist kostenfrei. Wir wünschen viel Vergnügen!

#### **Kontakt IOW Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:**

Dr. Sandra Kube, 0381 / 5197 104, [sandra.kube@io-warnemuende.de](mailto:sandra.kube@io-warnemuende.de)

Dr. Barbara Hentzsch, 0381 / 5197 102, [barbara.hentzsch@io-warnemuende.de](mailto:barbara.hentzsch@io-warnemuende.de)

*Das IOW ist Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft, zu der zurzeit 89 Forschungsinstitute und wissenschaftliche Infrastruktureinrichtungen für die Forschung gehören. Die Ausrichtung der Leibniz-Institute reicht von den Natur-, Ingenieur- und Umweltwissenschaften über die Wirtschafts-, Sozial- und Raumwissenschaften bis hin zu den Geisteswissenschaften. Bund und Länder fördern die Institute gemeinsam. Insgesamt beschäftigen die Leibniz-Institute etwa 18.100 MitarbeiterInnen, davon sind ca. 9.200 WissenschaftlerInnen. Der Gesamtetat der Institute liegt bei mehr als 1,64 Mrd. Euro. ([www.leibniz-gemeinschaft.de](http://www.leibniz-gemeinschaft.de))*